



## Antrag

an den Gemeinderat in der Sitzung vom 14. Juni 2018  
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

### Betrifft: Ende der Grazer Heirats-Abzocke

In den letzten Wochen machte die Stadt Graz aufgrund von Vorgängen rund um Trauungen außerhalb von Amtsräumlichkeiten negative Schlagzeilen. Grund dafür ist die Tatsache, dass die Stadt Graz Standesbeamte nur dann zu Trauungen außerhalb der Amtsräumlichkeiten entsendet, wenn Heiratswillige davor einen Vertrag mit einer von der Stadt Graz ausgewählten Event-Agentur abgeschlossen haben. Für dieses Vorgehen gibt es jedoch keinerlei Rechtsgrundlage.

Dies führt dazu, dass Heiratswillige bei ihrer Trauung außerhalb der Amtsräumlichkeiten zusätzlich zu den gesetzlich vorgesehenen Gebühren, 360€ Kommissionsgebühren und 54,50€ Verfahrensgebühren, nochmals gezwungen werden für die Buchung einer externen, privaten Agentur zu bezahlen. Wieso die Stadt Graz zukünftigen Ehepaaren eine Agentur für ihre Trauung vorschreibt ist fraglich und ohne Rechtsgrundlage. Dieses Vorgehen führt nur zu Mehrkosten bei Heiratswilligen und erzeugt zusätzlich ein Monopol für das von der Stadt Graz ausgewählte Unternehmen, welches als Voraussetzung diese Trauungen gewählt werden muss.

Um dieses Vorgehen der Stadt Graz zu beenden und Trauungen in Graz wieder kostengünstig und ohne verpflichtende Buchung einer Agentur zu ermöglichen, stelle ich gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates den

### Antrag,

dass die zuständigen Stellen der Stadt Graz ersucht werden die verpflichtende Buchung einer Event-Agentur, zur Entsendung eines Standesbeamten zu einer Trauung, abzuschaffen.